

Zusammenfassung „Generationenübergreifendes Lernen“

Es gibt drei Arten des generationenübergreifenden Lernens:

- Voneinander Lernen
- Übereinander Lernen
- Miteinander Lernen

Die beiden ersten Formen des Lernens sind relativ einfach umzusetzen.

Beim Miteinander Lernen müssen die Trainer*innen spezielle Weiterbildungsangebote entwickeln, die Jüngere nicht langweilen und Ältere nicht überfordern. Das gilt ganz besonders bei digitalen Themen.

Älteren Menschen ist eine angenehme Lernumgebung sehr wichtig.

Sie wollen nicht wie kleine Kinder behandelt werden, wenn sie etwas nicht sofort verstehen. Hier ist ein respektvoller Umgang wichtig.

Bislang, so die Erfahrung der Teilnehmenden, gibt es zu wenig generationenübergreifende Lernangebote, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse eingehen.

Die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen kann nur geweckt werden, wenn es ein breites Spektrum an generationenübergreifenden Bildungsangeboten gibt.

Man kann nicht lehren! Man kann nur Räume schaffen, die es unmöglich machen, nicht zu lernen!

Gabor von Vaga